

VÖPE: Bestellung des neuen Vorstands

Utl.: WIFO–Chef Felbermayr als Keynote Speaker beim 1. VÖPE–Vorstandsdialog

Wien (6. Juni 2024) – Über vier Jahre VÖPE zeigen, wie wichtig es ist, sich umfassend aufzustellen, um auch der Themenarbeit und der Arbeit in den Bundesländern möglichst viel Raum zu geben. Im Rahmen des neuen Formats "Vorstandsdialog" Anfang Juni ist der VÖPE–Vorstand daher neu bestellt worden und setzt sich nun aus 18 Vertretern von VÖPE–Mitgliedsunternehmen zusammen.

VÖPE–Präsident Andreas Köttl: „Unsere Vereinigung ist insbesondere angesichts der aktuellen wirtschaftlichen und bürokratischen Herausforderungen wichtiger denn je. Wir setzen uns mit starker Stimme für die Interessen und Anliegen unserer Mitglieder ein und sehen unsere zentrale Aufgabe darin, Wege und Chancen aufzeigen. Ein Vorstandsmitglied zeichnet aus, als Opinion Leader die Wahrnehmung der österreichischen Lebensraumentwickler voranzubringen und mit zukunftsorientierter Unternehmensausrichtung die Entwicklung der Branche zu prägen.“

WIFO–Chef Felbermayr erwartet „etwas Belebung der Bauwirtschaft“

Zum 1. VÖPE–Vorstandsdialog war Gabriel Felbermayr, Direktor des WIFO – Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung als Keynote Speaker geladen. Neben Ausführungen zur allgemeinen wirtschaftlichen Lage ging er dabei vor allem auf die Entwicklungen der Bauwirtschaft ein. Das Thema sei für Österreich nicht nur makroökonomisch, sondern auch für den Arbeitsmarkt sehr wichtig, so der WIFO–Chef. Er bestätigte neuerlich die seit Monaten andauernde kritische Lage der Bauwirtschaft. Laut dem WIFO–Konjunkturtest geben aktuell 30 % der Baufirmen an, dass sie einen unzureichenden Auftragsbestand haben. Insgesamt ist laut Felbermayr in der Bauwirtschaft zwar etwas Belebung zu erwarten, „aber doch sehr verhalten.“ Was es nun für Österreich brauche? Die Umsetzung des Baupakets muss gelingen; weiters Maßnahmen zur Dämpfung der Baukosten; eine überzeugende Fachkräftestrategie sowie eine Mobilisierung von Flächen durch eine Reform der Bodenbesteuerung.

Die Mitglieder des neuen VÖPE–Vorstands sind:

Michael Schmidt (3SI Immogroup GmbH), Gerd Pichler (ARE Austrian Real Estate Development GmbH), Robert Wagner (AUCON Immobilien AG), Florian Kammerstätter (Consulting Company Immobilien GmbH), Roland Pichler (DWK Die Wohnkompanie GmbH), Stefan Anderl (ELK BAU GmbH), Andreas Liebsch (Go Asset Development GmbH), Markus Handler (Handler Immobilien GmbH), Michael Klement (INVESTER United Benefits GmbH), Günther Kollitsch (Kollitsch Management GmbH), Philipp Resl (P&R Verwaltungs GmbH), Matthias Waibel (STC Development GmbH), Johannes Mayr (STRABAG Real Estate GmbH), Herwig Schwarz (STRABAG Real Estate GmbH), Gabriel Harman (Swietelsky Developments GmbH), Peter Schaller (UBM Development Österreich GmbH), Sabine Müller (value one Holding AG) und Jürgen Narath (Vital Immobilien GmbH).

Über die VÖPE – Vereinigung Österreichischer Projektentwickler

Die VÖPE ist die gemeinsame Stimme der Projektentwickler Österreichs. Aktuell sind aktuell 91 Mitgliedsunternehmen österreichweit, von der Kapitalgesellschaft bis zum lokalen Familienbetrieb, Mitglieder der VÖPE. <http://www.voepe.at>

Rückfragehinweise:

VÖPE - Vereinigung Österreichischer Projektentwickler
DI Sebastian Beiglböck, Geschäftsführer
Mail: Sebastian.beiglboeck@voepe.at
Mobil: +43 676 455 4005

ALBA Communications
Mag. Alexandra Seyer-Gmeinbauer, Managing Partner
Mail: a.seyer@albacomunications.at
Mobil: +43 664 132 9993